



KT-Drucks. Nr. 219/2015

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de

12.11.2015

**Stellungnahme zu den Anträgen
der Kreistagsfraktionen der Freien Wähler, der SPD und der FDP
zum Haushalt 2016
(Anlage 6/1, 8 und 10 zu Kreistagsdrucksache Nr. 111/2015)**

**Erhöhung der Zuschüsse an die Familienbildungsstätten im Landkreis
Böblingen**

Antrag

Die Kreistagsfraktion der Freien Wähler beantragt, die Zuschüsse an die Familienbildungsstätten im Kreis im Jahr 2016 um 10% zu erhöhen und in den folgenden Jahren vorbehaltlich der weiteren Haushaltsentwicklung entsprechend den Tarifabschlüssen im öffentlichen Dienst zu dynamisieren.

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, die Zuschüsse an die Familienbildungsstätten im Kreis angemessen zu erhöhen. Die genaue Höhe soll vom Fachausschuss festgelegt werden.

Die FDP-Kreistagsfraktion unterstützt den an die Kreisverwaltung gerichteten Antrag der Familienbildungsstätte Sindelfingen-Böblingen auf Erhöhung der Zuschüsse an die Familienbildungsstätten.

Stellungnahme

Das Haus der Familie (Familienbildungsstätte) Sindelfingen-Böblingen hat mit Schreiben vom 22.09.2015 beantragt, den jährlichen Zuschuss zu erhöhen, ein Betrag wurde nicht genannt. Außerdem sollte der Zuschuss künftig dynamisiert und die beiden anderen Familienbildungsstätten im Sinne der Gleichbehandlung ebenfalls mit einem höheren Zuschuss bedacht werden. Diesen Antrag hat das Haus der Familie auch den Kreistagsfraktionen zukommen lassen. Die o.g. Fraktionen haben ihn im Rahmen der Haushaltsberatungen aufgegriffen und sich für eine Zuschussanpassung ausgesprochen.

Die drei Familienbildungsstätten (FBS) im Kreis finanzieren sich insbesondere durch Teilnehmergebühren, Zuschüsse des Landes und den in nachstehender Tabelle im Detail aufgeführten Trägerzuschüssen des Landkreises, der Stadt sowie des evangelischen Kirchenbezirks des FBS-Standorts.

Familienbildungsstätte	Landkreis	Stadt	Kirche
Herrenberg	18.100 €	19.000 €	19.000 €
Leonberg	38.400 €	38.400 €	38.400 €
Sindelfingen-Böblingen	32.500 €	32.500 €	34.200 €

Ursprünglich war geregelt, dass alle beteiligten Träger je 1/3 zur Finanzierung der Erwachsenenbildungsstätten beitragen, Basis für die Berechnung war im Jahr 1994 der Haushaltsfehlbetrag der FBS'en aus dem Jahr 1992.

Zuletzt wurden die seit 2002 festgelegten Beträge 2007 um pauschal 5% gekürzt und die Vereinbarungen angepasst. Bei der FBS Leonberg und Sindelfingen wurde auf einen festen Zuschuss umgestellt, in Herrenberg ist es bei der 1/3-Finanzierung geblieben.

In ihrem Antrag hat die FBS Sindelfingen auf die veränderten Rahmenbedingungen hingewiesen und dass die Nachfrage nach den traditionellen Angeboten rückläufig sei. Nachfolgend ist die Entwicklung der Unterrichtseinheiten (UE) bei den drei FBS'en in den letzten 5 Jahren dargestellt:

	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung	UE-Durchschnitt	Trägerzuschuss je UE
FBS Herrenberg	3.913	4.015	4.327	4.086	3.551	-9,3%	3.978	14,10 EUR
FBS Leonberg	10.170	9.960	10.482	11.765	12.109	19,1%	10.897	10,57 EUR
FBS Sindelfingen	7.498	7.142	7.179	6.855	6.827	-8,9%	7.100	13,97 EUR

Die FBS Sindelfingen ist seit Jahren bemüht, sich mit der Übernahme von Projekten, die finanziell von Partnern unterstützt oder getragen werden (Familie am Start, Familienpaten, Resilienzzentrum, Familienzentren) zu stärken. Inwieweit sich die Projekte für die FBS fi-

nanziell rentieren, kann nicht abschließend beurteilt werden, aus dem FBS-Haushalt lässt sich dies nicht ableiten. Fest steht, dass die FBS durch rückläufige Kursteilnehmer und -gebühren bei gleichbleibenden Kosten ohne Konsolidierungsmaßnahmen ihren Haushalt nicht ausgleichen kann und sich insofern von den anderen beiden FBS'en unterscheidet.

Ein konkreter Vorschlag für eine angemessene Aufstockung wird in dem Antrag der FBS Sindelfingen nicht benannt. Die Kreisverwaltung hat daher die anderen Zuschussgeber der FBS'en über den Antrag auf Zuschusserhöhung informiert und sie um eine (erste) Rückmeldung dazu gebeten. Bis heute liegen diese noch nicht vor, lediglich das Evangelische Dekanatamt Böblingen hat seine grundsätzliche Bereitschaft der FBS Sindelfingen zu helfen signalisiert.

Allein aufgrund der Tarifsteigerungen würde sich eine einmalige Dynamisierung und Anpassung der Pauschalbeträge bei allen drei FBS'en z.B. in Höhe von 10 % anbieten (2007 bis 2015 pro Jahr ca. 1%). Denkbar wäre auch, eine 5%-ige Erhöhung bei allen drei FBS'en und eine zusätzliche Erhöhung des Zuschusses bei der FBS Sindelfingen um beispielsweise 3.000 Euro über zwei Jahre. Diese zusätzliche Förderung der FBS Sindelfingen könnte an die Vorlage eines Sanierungsplans geknüpft werden. Ob die beiden anderen Träger der FBS Sindelfingen hier mitgehen würden, bliebe abzuwarten. Eine Festlegung auf eine bestimmte Zuschussanpassung sollte ohne Beteiligung der anderen FBS-Zuschussgeber im Kreis nicht erfolgen.

Seitens der Kreisverwaltung wird daher vorgeschlagen, den im Haushaltsentwurf für die FBS'en vorgesehenen Zuschussbetrag von insgesamt 89.000 Euro (5.000 Euro des beim Sachkonto 4318 0420 ausgewiesenen Betrags entfällt auf die katholische Erwachsenenbildung) um 9.000 Euro zu erhöhen und mit einem Sperrvermerk zu versehen. In der ersten Jahreshälfte 2016 soll die Verwaltung dem zuständigen Jugendhilfe- und Bildungsausschuss einen Vorschlag unterbreiten, wie die Finanzierung der FBS'en durch den Landkreis künftig erfolgen soll. Die Zuschüsse an die einzelnen FBS'en kann dann der Jugendhilfe- und Bildungsausschuss freigeben.



Roland Bernhard